

DA SEIN

QUARTALSBERICHT
FEBRUAR BIS APRIL 2018



WIR BRINGEN GESUNDHEIT. TAG FÜR TAG. EUROPaweIT.

Die **PHOENIX group** ist ein führender Pharmahändler in Europa und beliefert Menschen jeden Tag verlässlich mit Arzneimitteln und Gesundheitsprodukten. Ihren Ursprung hat die PHOENIX group im Zusammenschluss fünf regional tätiger pharmazeutischer Großhandlungen in Deutschland im Jahr 1994. Das Unternehmen bietet heute eine europaweit einzigartige Flächenabdeckung und leistet mit rund 34.000 Mitarbeitern einen wichtigen Beitrag für eine umfassende Gesundheitsversorgung. Die PHOENIX group hat die Vision, der beste integrierte Gesundheitsdienstleister zu sein – wo immer sie tätig ist. Das bedeutet, dass jeder Kundengruppe die für sie optimalen Dienstleistungen und Produkte entlang der gesamten pharmazeutischen Wertschöpfungskette angeboten werden.

Im **Pharmagroßhandel** ist die PHOENIX group mit 154 Distributionszentren in 26 europäischen Ländern aktiv und beliefert Apotheken und medizinische Einrichtungen mit Arzneimitteln und Gesundheitsprodukten. Zahlreiche Angebote und Dienstleistungen für Apothekenkunden – von der Unterstützung der Patientenberatung, über moderne Warenwirtschaftssysteme bis hin zu Apotheken-Kooperationsprogrammen – ergänzen das Leistungsspektrum. Das Apothekennetzwerk der PHOENIX group mit rund 13.000 unabhängigen Apotheken in den Kooperations- und Partnerprogrammen des Unternehmens ist europaweit das größte seiner Art. Dabei fungiert die PHOENIX Pharmacy Partnership als europaweites Dach der zwölf Apotheken-Kooperationsprogramme der PHOENIX group in 15 Ländern.

Im **Apothekeneinzelhandel** betreibt die PHOENIX group über 2.200 eigene Apotheken in 13 Ländern – davon über 1.300 unter der Unternehmensmarke BENU. Neben Norwegen, dem Vereinigten Königreich, den Niederlanden und der Schweiz ist das Unternehmen im Wesentlichen in Ungarn, Tschechien, der Slowakei, Serbien, Montenegro und den baltischen Märkten vertreten. Die rund 17.000 Apothekenmitarbeiter haben pro Jahr rund 140 Millionen Kundenkontakte. Sie geben rund 315 Millionen Arzneimittelpackungen an Patienten ab und beraten sie bei Fragen zu Arzneimitteln und zur allgemeinen Gesundheit.

Pharma Services erbringt Dienstleistungen entlang der gesamten pharmazeutischen Wertschöpfungskette. Das Konzept „All-in-One“ steht dabei für ein umfassendes Serviceangebot, von dem Arzneimittelhersteller, Apotheken und Patienten profitieren. Für die pharmazeutische Industrie übernimmt die PHOENIX group auf Wunsch die gesamte Distribution und stellt mit Business Intelligence-Lösungen erstklassige Entscheidungsgrundlagen zur Verfügung.



DA SEIN

INHALT

- 2 Bindeglied zwischen Hersteller und Patient
- 3 Das erste Quartal auf einen Blick

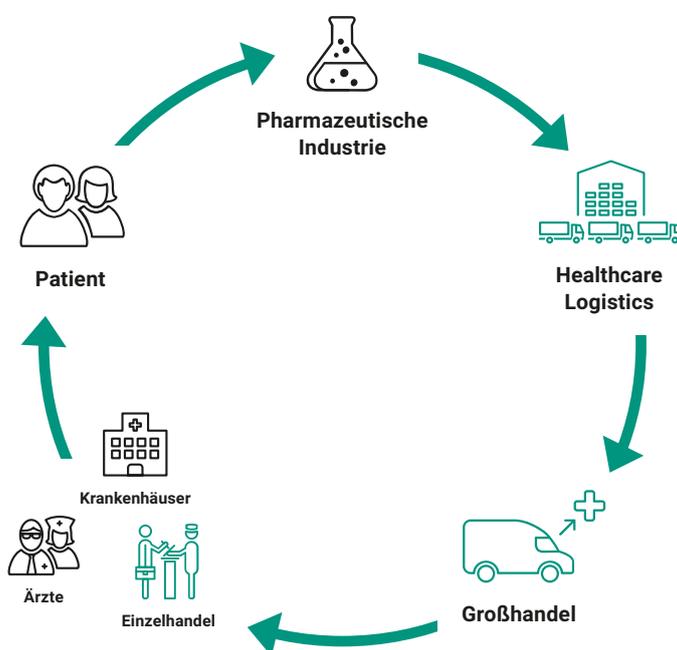
4 KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT

- 4 Wirtschaftsbericht
- 7 Risiken und Chancen
- 7 Prognosebericht

8 VERKÜRZTER KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS

- 9 Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung
- 10 Konzern-Gesamtergebnisrechnung
- 11 Konzernbilanz
- 13 Konzernkapitalflussrechnung
- 15 Konzerneigenkapitalveränderungsrechnung
- 16 Anhang zum verkürzten Konzern-Zwischenabschluss
- 29 Finanzkalender 2018, Impressum

BINDEGLIED ZWISCHEN HERSTELLER UND PATIENT



GROSSHANDEL



> Als Großhändler sorgt die PHOENIX group dafür, dass die von den pharmazeutischen Herstellern produzierten Arzneimittel und Gesundheitsprodukte schnell und zuverlässig in die Apotheken und medizinischen Einrichtungen gelangen. Zudem unterstützt die PHOENIX group die unabhängigen Apotheken in Europa durch vielfältige Services bei der Kundenbindung.

PHARMA SERVICES



> PHOENIX Pharma Services hat ein vielfältiges Dienstleistungsangebot entlang der gesamten pharmazeutischen Wertschöpfungskette. Unsere Business Intelligence-Produkte helfen Pharmaherstellern zudem, die richtigen Entscheidungen zu treffen und sich auf die Entwicklung und Produktion von erstklassigen Arzneimitteln zu konzentrieren. Alles andere übernimmt die PHOENIX group.

EINZELHANDEL



> Im Apothekeneinzelhandel verantwortet die PHOENIX group die direkte Versorgung der Bevölkerung mit Arzneimitteln und Gesundheitsprodukten. Die umfassende und kompetente Beratung der Apothekemitarbeiter erfolgt mit dem höchsten Qualitätsanspruch und der größtmöglichen Kundennähe.

DAS ERSTE QUARTAL AUF EINEN BLICK

- Gesamtleistung und Umsatzerlöse weiter gesteigert
- Stabile Entwicklung des Adjusted EBITDA
- Eigenkapitalquote weiter gesteigert
- Erfolgreiches Closing der Goodwill-Apoteka-Akquisition (Serbien)
- Markteintritt in Rumänien

Kennzahlen PHOENIX group		1. Quartal 2017/18	1. Quartal 2018/19
Gesamtleistung	in Mio. Euro	7.587,4	7.989,2
Umsatzerlöse	in Mio. Euro	6.044,0	6.194,3
Gesamtertrag	in Mio. Euro	646,5	653,9
Adjusted EBITDA	in Mio. Euro	101,4	99,6
EBITDA	in Mio. Euro	98,2	92,9
EBIT	in Mio. Euro	64,9	59,1
Ergebnis nach Steuern	in Mio. Euro	38,2	32,7

		30. April 2017	31. Januar 2018	30. April 2018
Eigenkapital	in Mio. Euro	2.525,3	2.646,6	2.647,8
Eigenkapitalquote	in %	29,6	31,7	31,8
Nettoverschuldung	in Mio. Euro	1.898,9	1.783,0	2.016,8

KONZERN-ZWISCHENLAGEBERICHT

WIRTSCHAFTSBERICHT

Entwicklungen im Marktumfeld

Die europäische Wirtschaft ist im ersten Quartal 2018 weiterhin gewachsen. So stieg das saisonbereinigte Bruttoinlandsprodukt im Euroraum im ersten Quartal 2018 gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres um 2,5 Prozent. In Deutschland war im ersten Quartal 2018 ein Anstieg des preis- und kalenderbereinigten Bruttoinlandsprodukts um 2,3 Prozent gegenüber dem ersten Quartal des Vorjahres zu verzeichnen.

Die europäischen Pharmamärkte setzten insgesamt im ersten Quartal 2018 ihr moderates Wachstum fort. Im deutschen Pharmamarkt war ebenfalls ein Wachstum zu beobachten. So stieg der Gesamtumsatz des deutschen pharmazeutischen Großhandels im Zeitraum von Januar bis April 2018 um 4,7 Prozent gegenüber dem gleichen Zeitraum des Vorjahres. Der Anstieg ging insbesondere auf höhere Umsätze mit rezeptpflichtigen und OTC-Arzneimitteln zurück. Auch in zahlreichen Auslandsmärkten der PHOENIX group waren Marktzuwächse zu verzeichnen.

Insgesamt hat sich die PHOENIX group im europäischen Marktumfeld weiterhin positiv entwickelt. Der Anstieg der Gesamtleistung betrug 5,3 Prozent (wechsellkursbereinigt 6,1 Prozent); die Umsatzerlöse nahmen um 2,5 Prozent zu.

Akquisitionen

In den ersten drei Monaten 2018/19 führten Unternehmenserwerbe zu Auszahlungen von 11,2 Mio. Euro (Vergleichsperiode: 38,8 Mio. Euro). Die Akquisitionen betrafen Apotheken in verschiedenen Ländern.

Ertragslage

Die Gesamtleistung, die sich aus den Umsatzerlösen und dem nicht als Umsatz ausgewiesenen bewegten Warenvolumen zusammensetzt, hat sich in den ersten drei Monaten 2018/19 um 5,3 Prozent auf 7.989,2 Mio. Euro erhöht. Wechselkursbereinigt betrug der Anstieg 6,1 Prozent.

Die Umsatzerlöse sind um 150,3 Mio. Euro (2,5 Prozent) auf 6.194,3 Mio. Euro (Vergleichsperiode: 6.044,0 Mio. Euro) angestiegen. Der Anstieg geht insbesondere auf Umsatzanstiege in Osteuropa und Deutschland zurück. Wechselkursbereinigt beläuft sich der Anstieg auf 3,2 Prozent.

Der Rohertrag erhöhte sich um 12,5 Mio. Euro auf 618,6 Mio. Euro. Die Rohertragsmarge belief sich auf 10,0 Prozent (Vergleichsperiode: 10,0 Prozent).

Die sonstigen betrieblichen Erträge gingen um 5,1 Mio. Euro auf 35,4 Mio. Euro zurück.

Die Personalaufwendungen erhöhten sich um 2,1 Prozent auf 343,7 Mio. Euro, was vor allem auf Tarifierhöhungen, Akquisitionen und das Wachstum des Geschäfts zurückzuführen ist.

Die sonstigen Aufwendungen sind um 5,6 Mio. Euro auf 217,7 Mio. Euro angestiegen. Dies geht insbesondere auf einen Anstieg der Kommunikations- und IT-Kosten, der Mietaufwendungen sowie der Beratungskosten zurück. Bezogen auf die Umsatzerlöse belaufen sich die sonstigen Aufwendungen auf 3,5 Prozent (Vergleichsperiode: 3,5 Prozent).

Das Ergebnis vor Zinsen, Ertragsteuern und Abschreibungen (EBITDA) ging gegenüber der Vergleichsperiode um 5,3 Mio. Euro auf 92,9 Mio. Euro zurück.

Eine um Zinsen von Kunden, Factoring-Gebühren und sonstige Einmaleffekte angepasste EBITDA-Größe (Adjusted EBITDA) betrug 99,6 Mio. Euro und ermittelt sich wie folgt:

Tsd. Euro	1. Quartal 2017/18	1. Quartal 2018/19	Veränderung Tsd. Euro	Veränderung %
EBITDA	98.221	92.946	- 5.275	- 5,4
Zinsen von Kunden	2.569	2.152	- 417	- 16,2
Factoring-Gebühren	359	351	- 8	- 2,2
Sonstige Einmaleffekte	275	4.126	3.851	1.400,4
Adjusted EBITDA	101.424	99.575	- 1.849	- 1,8

Die Abschreibungen lagen mit 33,8 Mio. Euro auf dem Niveau der Vergleichsperiode.

Das Finanzergebnis belief sich auf - 11,4 Mio. Euro nach - 11,7 Mio. Euro in der Vergleichsperiode.

Die Steuerquote in den ersten drei Monaten 2018/19 lag bei 31,5 Prozent, nach 28,1 Prozent im Vergleichszeitraum.

Das Ergebnis nach Steuern belief sich auf 32,7 Mio. Euro (Vergleichsperiode: 38,2 Mio. Euro). Hiervon entfallen 6,8 Mio. Euro (Vergleichsperiode: 5,2 Mio. Euro) auf nicht beherrschende Anteile.

Vermögenslage

Die Bilanzsumme des Konzerns ist gegenüber dem 31. Januar 2018 leicht um 0,4 Prozent auf 8.321,0 Mio. Euro gesunken. Die Währungsumrechnungsdifferenz auf die gesamte Bilanzsumme, die in der Eigenkapitalveränderungsrechnung ausgewiesen wird, beträgt -99,8 Mio. Euro (31. Januar 2018: -98,6 Mio. Euro).

Die langfristigen Vermögenswerte erhöhten sich gegenüber dem 31. Januar 2018 um 20,1 Mio. Euro auf 3.130,5 Mio. Euro. Der Anstieg betrifft insbesondere die immateriellen Vermögenswerte. Diese beinhalten Geschäfts- und Firmenwerte in Höhe von 1.620,4 Mio. Euro (31. Januar 2018: 1.600,0 Mio. Euro) und erhöhten sich akquisitionsbedingt.

Die Vorräte sind gegenüber dem 31. Januar 2018 um 104,5 Mio. Euro auf 2.235,2 Mio. Euro angestiegen. Der Anstieg geht insbesondere auf saisonale Schwankungen zurück.

Die Forderungen aus Lieferungen und Leistungen sanken leicht um 4,7 Prozent auf 2.566,4 Mio. Euro. Zum 30. April 2018 waren Forderungen in Höhe von 58,8 Mio. Euro (31. Januar 2018: 61,2 Mio. Euro) im Rahmen von Off-Balance bilanzierten ABS-/Factoring-Programmen verkauft. Im Rahmen von ABS-/Factoring-Programmen, die lediglich in Höhe des „Continuing Involvement“ bilanziert werden, waren zum 30. April 2018 Forderungen in Höhe von 179,1 Mio. Euro (31. Januar 2018: 177,1 Mio. Euro) verkauft, wobei das „Continuing Involvement“ 8,3 Mio. Euro (31. Januar 2018: 8,2 Mio. Euro) betrug.

Die sonstigen kurzfristigen Forderungen und Finanzanlagen sind von 167,2 Mio. Euro zum 31. Januar 2018 auf 116,9 Mio. Euro gesunken und enthalten im Wesentlichen an Kunden gewährte Darlehen von 45,0 Mio. Euro (31. Januar 2018: 32,5 Mio. Euro) sowie Forderungen aus ABS-/Factoring-Vereinbarungen von 30,7 Mio. Euro (31. Januar 2018: 30,8 Mio. Euro).

Die sonstigen kurzfristigen Vermögenswerte erhöhten sich unter anderem aufgrund gestiegener Vorauszahlungen von 112,2 Mio. Euro zum 31. Januar 2018 auf 130,5 Mio. Euro.

Die Entwicklung der liquiden Mittel ist in der Kapitalflussrechnung dargestellt.

Finanzlage

Das Eigenkapital war gegenüber dem 31. Januar 2018 nahezu unverändert. Die Eigenkapitalquote zum 30. April 2018 belief sich auf 31,8 Prozent (31. Januar 2018: 31,7 Prozent).

Der Cashflow aus laufender Geschäftstätigkeit betrug – 191,7 Mio. Euro (Vergleichsperiode: – 43,4 Mio. Euro). Hier wirkte sich insbesondere ein im Vergleich zum Vorjahr um 115,8 Mio. Euro höherer Anstieg des Working Capitals aus. Der Cashflow aus Investitionstätigkeit belief sich auf – 57,1 Mio. Euro nach – 46,9 Mio. Euro in der Vergleichsperiode. Die Investitionen betrafen hauptsächlich den Erwerb von Sachanlagevermögen.

Die langfristigen Finanzverbindlichkeiten belaufen sich auf 657,7 Mio. Euro (31. Januar 2018: 655,8 Mio. Euro). Hierin enthalten sind unter anderem Anleihen in Höhe von 496,6 Mio. Euro (31. Januar 2018: 496,3 Mio. Euro) sowie Schuldscheindarlehen von 149,6 Mio. Euro (31. Januar 2018: 149,5 Mio. Euro).

Die kurzfristigen Finanzverbindlichkeiten belaufen sich auf 1.268,0 Mio. Euro (31. Januar 2018: 1.036,7 Mio. Euro) und enthalten unter anderem Verbindlichkeiten gegenüber Banken von 407,1 Mio. Euro (31. Januar 2018: 179,3 Mio. Euro), Verbindlichkeiten gegenüber nahestehenden Unternehmen von 252,9 Mio. Euro (31. Januar 2018: 264,5 Mio. Euro), Verbindlichkeiten aus ABS-/Factoring-Vereinbarungen von 444,9 Mio. Euro (31. Januar 2018: 415,0 Mio. Euro) sowie sonstige Ausleihungen von 126,3 Mio. Euro (31. Januar 2018: 116,0 Mio. Euro).

Die Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen gingen um 230,3 Mio. Euro auf 3.024,7 Mio. Euro zurück.

Insgesamt konnte die PHOENIX group in den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2018/19 ihre Position als ein führender Pharmahändler in Europa unterstreichen.



Siehe Konzern-
kapitalflussrechnung
(S. 13).

RISIKEN UND CHANCEN

In der PHOENIX group bestehen umfangreiche Planungs-, Genehmigungs-, Berichterstattungs- und Frühwarnsysteme, mit denen wir unsere Chancen und Risiken identifizieren, bewerten und überwachen. Die für uns wesentlichen Chancen und Risiken sind in unserem Geschäftsbericht für das Geschäftsjahr 2017/18 ausführlich dargestellt.

Die dort dargestellten Risiken und Chancen gelten im Wesentlichen unverändert.



[www.phoenixgroup.eu/de/
investor-relations/
publikationen/
geschaeftsbericht-201718](http://www.phoenixgroup.eu/de/investor-relations/publikationen/geschaeftsbericht-201718)

PROGNOSEBERICHT

Für 2018 gehen wir von einem stabilen wirtschaftlichen Umfeld aus. So wird für Deutschland und den Euroraum mit einem Wachstum des Bruttoinlandsprodukts von etwa 2 Prozent gerechnet.

Für die europäischen Pharmamärkte gehen wir für 2018 insgesamt von einem Wachstum von rund 2,2 Prozent aus. In Deutschland, unserem größten Markt, erwarten wir ein Marktwachstum von etwa 2,9 Prozent.

Für das Geschäftsjahr 2018/19 geht PHOENIX davon aus, ihre Marktposition in Europa durch organisches Wachstum und Akquisitionen weiter auszubauen und so einen Anstieg der Umsatzerlöse leicht über dem Wachstum der europäischen Pharmamärkte zu erzielen. Umsatzzuwächse erwarten wir in fast allen Märkten, in denen wir vertreten sind.

Wir erwarten für 2018/19 ein aufgrund von Einmalaufwendungen im Zusammenhang mit Optimierungsprogrammen leicht unter dem Niveau von 2017/18 liegendes EBITDA.

Bei der Eigenkapitalquote erwarten wir eine weitestgehend stabile Entwicklung.

VERKÜRZTER KONZERN-ZWISCHEN- ABSCHLUSS

- 9 KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG**
- 10 KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG**
- 11 KONZERNBILANZ**
- 13 KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG**
- 15 KONZERNEIGENKAPITALVERÄNDERUNGSRECHNUNG**
- 16 ANHANG ZUM VERKÜRZTEN KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS**

KONZERN-GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

für das erste Quartal des Geschäftsjahres 2018/19

TEUR	1. Quartal 2017/18	1. Quartal 2018/19
Umsatzerlöse	6.043.972	6.194.284
Aufwendungen für bezogene Waren und für bezogene Leistungen	- 5.437.924	- 5.575.717
Rohhertrag	606.048	618.567
Sonstige betriebliche Erträge	40.480	35.375
Personalaufwand	- 336.656	- 343.651
Sonstige betriebliche Aufwendungen	- 212.170	- 217.722
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	519	377
Ergebnis vor Zinsen, Ertragsteuern und Abschreibungen (EBITDA)	98.221	92.946
Abschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte des Anlagevermögens und Sachanlagen	- 33.318	- 33.837
Ergebnis vor Zinsen und Ertragsteuern (EBIT)	64.904	59.109
Zinserträge	3.215	2.673
Zinsaufwand	- 14.468	- 12.731
Übriges Finanzergebnis	- 472	- 1.304
Finanzergebnis	- 11.725	- 11.362
Ergebnis vor Ertragsteuern	53.179	47.747
Ertragsteuern	- 14.956	- 15.040
Periodenergebnis	38.224	32.707
davon entfallen auf Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	5.196	6.774
davon entfallen auf Anteilseigner des Mutterunternehmens	33.028	25.933

		1. Quartal 2017/18	1. Quartal 2018/19
Anteil der Aktionäre der PHOENIX Pharma SE am Periodenergebnis	in TEUR	33.028	25.933
Aktienanzahl	in Stück	2.515.200	2.515.200
Ergebnis je Aktie	in EUR	13,13	10,31

KONZERN-GESAMTERGEBNISRECHNUNG

für das erste Quartal des Geschäftsjahres 2018/19

TEUR	1. Quartal 2017/18	1. Quartal 2018/19
Ergebnis nach Steuern	38.224	32.707
Posten, die nicht in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden		
Neubewertung von leistungsorientierten Plänen	1.793	-814
Posten, die anschließend möglicherweise in den Gewinn oder Verlust umgegliedert werden		
Gewinne/Verluste aus der Veränderung des beizulegenden Zeitwerts von zur Veräußerung verfügbaren finanziellen Vermögenswerten	1	0
Währungsdifferenzen	6.247	-1.348
Ergebnisneutrale Bestandteile des Gesamtergebnisses nach Steuern	8.041	-2.162
Gesamtergebnis	46.265	30.545
davon entfallen auf nicht beherrschende Anteile	5.207	6.701
davon entfallen auf Anteilseigner des Mutterunternehmens	41.058	23.844

KONZERNBILANZ

zum 30. April 2018

AKTIVA

TEUR	31. Jan. 2018	30. Apr. 2018
Langfristige Vermögenswerte		
Immaterielle Vermögenswerte	1.975.561	1.993.436
Sachanlagen	934.816	933.117
Als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	10.596	10.482
Anteile an assoziierten Unternehmen und Gemeinschaftsunternehmen	14.726	15.147
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	16	162
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	95.008	96.465
Latente Steueransprüche	79.689	81.667
Ertragsteuerforderungen	0	4
	3.110.412	3.130.480
Kurzfristige Vermögenswerte		
Vorräte	2.130.706	2.235.220
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.693.262	2.566.196
Ertragsteuerforderungen	31.609	30.214
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	167.236	116.854
Sonstige Vermögenswerte	112.185	130.467
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	106.223	106.050
	5.241.221	5.185.001
Zur Veräußerung gehaltene langfristige Vermögenswerte	5.507	5.507
Bilanzsumme	8.357.140	8.320.988

PASSIVA

TEUR	31. Jan. 2018	30. Apr. 2018
Eigenkapital		
Gezeichnetes Kapital	2.515	2.515
Kapitalrücklage	626.375	626.375
Gewinnrücklagen	2.002.650	2.015.608
Kumuliertes übriges Eigenkapital	-228.002	-242.900
Eigenkapital der Gesellschafter des Mutterunternehmens	2.403.538	2.401.598
Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	243.029	246.175
	2.646.567	2.647.773
Langfristige Schulden		
Finanzielle Verbindlichkeiten	655.783	657.690
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	2	2
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	242.686	239.323
Sonstige langfristige Rückstellungen	1.401	1.767
Latente Steuerschulden	122.482	118.716
Sonstige langfristige Verbindlichkeiten	2.115	1.884
	1.024.469	1.019.382
Kurzfristige Schulden		
Finanzielle Verbindlichkeiten	1.036.655	1.268.036
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.255.025	3.024.747
Sonstige Rückstellungen	51.729	52.793
Ertragsteuerschulden	36.769	33.537
Sonstige Verbindlichkeiten	305.926	274.720
	4.686.104	4.653.833
Schulden in Verbindung mit als zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerten	0	0
Bilanzsumme	8.357.140	8.320.988

KONZERNKAPITALFLUSSRECHNUNG

für das erste Quartal des Geschäftsjahres 2018/19

TEUR	30. Apr. 2017	30. Apr. 2018
Ergebnis nach Ertragsteuern	38.224	32.707
Ertragsteuern	14.956	15.040
Ergebnis vor Ertragsteuern	53.180	47.747
Anpassungen für:		
Zinsaufwendungen und -erträge	11.253	10.058
Abschreibungen und Zuschreibungen auf immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen und als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	33.318	33.837
Ergebnis aus assoziierten Unternehmen und sonstigen Beteiligungen	- 519	- 377
Ergebnis aus dem Abgang von Vermögenswerten, die der Investitionstätigkeit zuzuordnen sind	- 2.110	212
Sonstige zahlungsunwirksame Aufwendungen und Erträge	38.404	26.407
	133.526	117.884
Gezahlte Zinsen	- 6.312	- 9.642
Erhaltene Zinsen	3.066	2.383
Gezahlte Ertragsteuern	- 8.104	- 18.640
Ergebnis vor Veränderungen der Aktiva und Passiva	122.176	91.985
Veränderungen bei Aktiva und Passiva, bereinigt um Effekte aus Konsolidierungskreis- und anderen nicht zahlungswirksamen Veränderungen:		
Veränderungen der langfristigen Rückstellungen	- 5.373	- 7.617
Ergebnis vor Veränderungen der betrieblichen Aktiva und Passiva	116.803	84.368
Veränderungen der Vorräte	- 47.539	- 114.328
Veränderungen der Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	52.215	35.596
Veränderungen der Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	- 135.234	- 129.352
	- 130.558	- 208.084
Veränderungen der übrigen Aktiva und Passiva, soweit nicht Investitions- oder Finanzierungstätigkeit	- 29.687	- 67.944
Veränderungen betrieblicher Aktiva und Passiva	- 160.245	- 276.028
Zahlungsmittelfluss aus betrieblicher Tätigkeit	- 43.442	- 191.660
Erwerb von konsolidierten Unternehmen und Geschäftseinheiten, abzüglich übernommener Zahlungsmittel	- 16.292	- 11.174
Investitionsausgaben für immaterielle Vermögenswerte, Sachanlagen und als Finanzinvestition gehaltene Immobilien	- 41.468	- 35.084
Investition in sonstige Finanzanlagen und langfristige Vermögenswerte	- 10.283	- 300
Investitionsausgaben	- 68.043	- 46.558

TEUR	30. Apr. 2017	30. Apr. 2018
Einzahlungen aus dem Verkauf von konsolidierten Unternehmen und Geschäftseinheiten, abzüglich abgegebener Zahlungsmittel	9.661	-1.331
Einzahlungen aus dem Verkauf von immateriellen Vermögenswerten, Sachanlagen und als Finanzinvestition gehaltenen Immobilien	703	780
Einnahmen aus sonstigen Finanzanlagen und langfristigen Vermögenswerten	615	244
Einnahmen aus getätigten Investitionen und Desinvestitionen	10.979	-307
Zahlungsmittelfluss aus Investitionstätigkeit	-57.064	-46.865
Zahlungsmittel frei verfügbar zur Finanzierung	-100.506	-238.525
Kapitalerhöhung/-rückzahlung	-156.494	0
Kapitaleinlage von/Kapitalrückzahlung an Minderheitsgesellschafter(n)	-73	0
Erwerb weiterer Anteile an bereits konsolidierten Unternehmen	-1.193	-588
Dividendenzahlungen an Minderheitsgesellschafter	-2.865	-2.292
Aufnahme von Anleihen und Krediten von Banken	102.806	126.576
Tilgung von Anleihen und Krediten von Banken	-119.535	-5.570
Veränderungen der Bankdarlehen mit einer Laufzeit von bis zu 3 Monaten	-59	104.116
Aufnahme von Krediten von Gesellschaftern des Mutterunternehmens	38.000	97.070
Tilgung von Krediten von Gesellschaftern des Mutterunternehmens	0	-60.680
Aufnahme von Krediten von nahestehenden Unternehmen	172.000	107.585
Tilgung von Krediten von nahestehenden Unternehmen	-41.368	-155.620
Veränderungen der ABS-/Factoring-Verbindlichkeiten	-20.868	31.050
Veränderungen der Verbindlichkeiten aus Finanzierungsleasing	-141	-146
Veränderungen der übrigen Finanzverbindlichkeiten	0	-2.676
Zahlungsmittelfluss aus Finanzierungstätigkeit	-29.790	238.825
Veränderung des Finanzmittelbestands	-130.296	300
Wechselkursbedingte Veränderungen des Finanzmittelbestands	-154	-473
Finanzmittelbestand am Anfang der Periode	489.337	106.223
Finanzmittelbestand am Ende der Periode	358.887	106.050
Abzüglich Finanzmittelbestand der zur Veräußerung gehaltenen Vermögenswerte	0	0
Bilanzausweis des Finanzmittelbestands am Ende der Periode	358.887	106.050

KONZERNEIGENKAPITAL- VERÄNDERUNGSRECHNUNG

für das erste Quartal des Geschäftsjahres 2018/19

	Gezeichnetes Kapital	Kapitalrücklage	Gewinnrücklagen	Nettovermögen der Konzerngesellschaften vor Überführung in die PHOENIX Pharma SE	Währungsumrechnungsdifferenz	IAS 39 Zur Veräußerung verfügbare Vermögenswerte	Neubewertung von leistungsorientierten Plänen	Eigenkapital der Gesellschafter des Mutterunternehmens	Nicht beherrschende Anteile	Eigenkapital Gesamt
TEUR										
1. Februar 2017				2.637.145	-94.803	10.004	-143.030	2.409.316	230.568	2.639.884
Überführung des Nettovermögens in die PHOENIX Pharma SE am 30. April 2017 ¹⁾	2.515	626.375	2.008.255	-2.637.145				0	0	0
Ergebnis nach Steuern			33.028					33.028	5.196	38.224
Kumuliertes übriges Gesamtergebnis					6.236	1	1.793	8.030	11	8.041
Gesamtergebnis nach Steuern			33.028	0	6.236	1	1.793	41.058	5.207	46.265
Anteilsveränderungen bei konsolidierten Gesellschaften			-653					-653	-515	-1.168
Dividenden									-2.865	-2.865
Sonstige Transaktionen mit Anteilseignern			-156.494					-156.494		-156.494
Sonstige Eigenkapitalveränderungen			-227					-227	-83	-310
30. April 2017	2.515	626.375	1.883.909	0	-88.567	10.005	-141.237	2.293.000	232.312	2.525.312
1. Februar 2018	2.515	626.375	2.002.650	0	-98.569	12.809	-142.242	2.403.538	243.029	2.646.567
Erstmalige Anwendung von IFRS 9			-12.309			-12.809		-25.118	-888	-26.006
1. Februar 2018 angepasst	2.515	626.375	1.990.341	0	-98.569	0	-142.242	2.378.420	242.141	2.620.561
Ergebnis nach Steuern			25.933					25.933	6.774	32.707
Kumuliertes übriges Gesamtergebnis					-1.275		-814	-2.089	-73	-2.162
Gesamtergebnis nach Steuern			25.933	0	-1.275	0	-814	23.844	6.701	30.545
Anteilsveränderungen bei konsolidierten Gesellschaften			-588					-588	-91	-679
Dividenden									-2.575	-2.575
Sonstige Eigenkapitalveränderungen			-78					-78	-1	-79
30. April 2018	2.515	626.375	2.015.608	0	-99.844	0	-143.056	2.401.598	246.175	2.647.773

¹⁾ Zwecks Fortführung des Konzerns der PHOENIX Pharmahandel GmbH & Co KG unter dem neu gegründeten, obersten Mutterunternehmen, der PHOENIX Pharma SE, haben die bisherigen unter gemeinsamer Beherrschung stehenden Gesellschafter der PHOENIX Pharmahandel GmbH & Co KG am 30. April 2017 ihre KG-Anteile und das Sonderbetriebsvermögen in die PHOENIX Pharma SE eingebracht. Weitergehende Ausführungen sind im Konzernanhang zum Konzernabschluss zum 31. Januar 2018 im Kapitel Allgemeines – Entstehung des Konzerns und erstmalige Anwendung der IFRS enthalten.

ANHANG ZUM VERKÜRZTEN KONZERN-ZWISCHENABSCHLUSS

zum 30. April 2018

Das Unternehmen

PHOENIX Pharma SE, Mannheim („PHOENIX group“), ist ein europäischer Gesundheitsdienstleister und Pharmahandelskonzern. Die PHOENIX group betreibt Geschäftsaktivitäten in 26 europäischen Ländern. In mehreren Ländern betreibt die PHOENIX group auch eigene Apothekenketten. Eingetragener Sitz der Gesellschaft ist Mannheim.

Grundlagen der Abschlusserstellung

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss der PHOENIX group zum 30. April 2018 ist auf Basis des IAS 34 Zwischenberichterstattung erstellt. Dabei wurden alle für den 30. April 2018 in der Europäischen Union verpflichtend anzuwendenden International Financial Reporting Standards (IFRS) des International Accounting Standards Board (IASB), London, sowie alle verpflichtend anzuwendenden Interpretationen des International Financial Reporting Standards Interpretation Committee (IFRIC) beachtet.

Der verkürzte Konzern-Zwischenabschluss zum 30. April 2018 der PHOENIX group wurde am 25. Juni 2018 vom Vorstand der PHOENIX Pharma SE zur Veröffentlichung freigegeben.

Wesentliche Rechnungslegungsmethoden

Die bei der Erstellung des verkürzten Konzern-Zwischenabschlusses angewandten Rechnungslegungsmethoden entsprechen – mit Ausnahme der im laufenden Geschäftsjahr erstmalig angewendeten Rechnungslegungsvorschriften – denen des Konzernabschlusses zum 31. Januar 2018. Aus den seit 1. Februar 2018 erstmals verpflichtend anzuwendenden Standards und Interpretationen ergaben sich folgende Auswirkungen auf den Konzern-Zwischenabschluss:

IFRS 9 Finanzinstrumente: Klassifizierung und Bewertung

IFRS 9 ist der neue Standard zur Bilanzierung von Finanzinstrumenten, den die PHOENIX group retrospektiv ohne Änderung der Vorjahreszahlen zum 1. Februar 2018 erstmals angewendet hat. Die Umstellungseffekte zum Erstanwendungszeitpunkt wurden kumulativ im Eigenkapital erfasst. Die Vergleichsperiode wird im Einklang mit den bisherigen Regelungen dargestellt.

IFRS 9 führt neue Vorschriften für die Klassifizierung und Bewertung von finanziellen Vermögenswerten ein und ersetzt die derzeitigen Regelungen zur Wertminderung von finanziellen Vermögenswerten. Die Klassifizierung und Bewertung von finanziellen Verpflichtungen bleibt weitgehend unverändert.

Nach IFRS 9 bestimmt sich die Klassifizierung und Bewertung von finanziellen Vermögenswerten nach dem Geschäftsmodell des Unternehmens und den Charakteristika der Zahlungsströme des jeweiligen finanziellen Vermögenswerts. Zum 1. Februar 2018 gehaltene Eigenkapitalinstrumente bewertet die PHOENIX group einheitlich erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert. Beteiligungen an Limited Partnerships, die bisher in der Kategorie Available-for-Sale mit Erfassung von Zeitwertänderungen im sonstigen Ergebnis in der Gesamtergebnisrechnung ausgewiesen wurden, werden nunmehr als Schuldinstrumente klassifiziert, deren Zeitwertänderungen erfolgswirksam erfasst werden. Zum Umstellungszeitpunkt ergab sich eine Umklassifizierung innerhalb der Rücklagen von „IAS 39 Zur Veräußerung verfügbare Vermögenswerte“ zu „Gewinnrücklagen“ in Höhe von TEUR 12.809.

IFRS 9 führt ein neues Wertminderungsmodell für finanzielle Vermögenswerte ein, die zu fortgeführten Anschaffungskosten bewertet werden. Dieses Modell sieht die Erfassung von erwarteten Kreditausfällen bereits zum Zeitpunkt des erstmaligen Ansatzes vor. Dadurch entsteht ein zusätzlicher Wertminderungsbedarf zum 1. Februar 2018. Darüber hinaus sind Forderungen aus Lieferungen und Leistungen im Rahmen von ABS-/Factoring-Vereinbarungen zum beizulegenden Zeitwert zu bewerten. Zum Umstellungszeitpunkt wurde insgesamt ein Betrag von TEUR – 26.006 (nach Steuern) erfolgsneutral im Eigenkapital erfasst.

IFRS 15 Erlöse aus Verträgen mit Kunden

IFRS 15 ersetzt die Regelungen von IAS 11, IAS 18, IFRIC 13, IFRIC 15, IFRIC 18 und SIC-31 und legt einen umfassenden Rahmen zur Bestimmung fest, ob, in welcher Höhe und zu welchem Zeitpunkt Umsatzerlöse erfasst werden. IFRS 15 sieht dabei ein einheitliches, fünfstufiges Erlösrealisierungsmodell vor, das grundsätzlich auf alle Verträge mit Kunden anzuwenden ist. Die PHOENIX group erzielt im Wesentlichen Umsatzerlöse aus einfach strukturierten Verkäufen von pharmazeutischen Produkten, bei denen die Verfügungsgewalt zeitpunktbezogen auf den Kunden übergeht. Aus der erstmaligen Anwendung von IFRS 15 ergaben sich keine Auswirkungen auf den Konzern-Zwischenabschluss der PHOENIX group.

IFRIC 22 Fremdwährungstransaktionen und Vorauszahlungen

IFRIC 22 regelt die Umrechnung von Fremdwährungstransaktionen im Fall von geleisteten oder erhaltenen Vorauszahlungen. Die Interpretation hatte keine Auswirkung auf den Konzern-Zwischenabschluss der PHOENIX group.

Unternehmenszusammenschlüsse

Nachfolgend werden die Unternehmenserwerbe, die in den ersten drei Monaten für das Geschäftsjahr 2018/19 stattfanden, erläutert. Die Erstkonsolidierung erfolgt gemäß IFRS 3 („Unternehmenszusammenschlüsse“) nach der Erwerbsmethode.

Im Geschäftsjahr 2018/19 belief sich das kumulierte Ergebnis nach Steuern der erworbenen Unternehmen des Konzerns für das Geschäftsjahr auf TEUR 112. Die Umsatzerlöse der erworbenen Unternehmen beliefen sich auf TEUR 4.883. Die kumulierten Umsatzerlöse beliefen sich unter der Annahme, dass der Erwerbszeitpunkt für alle Unternehmenszusammenschlüsse am Anfang dieser Berichtsperiode läge, auf TEUR 10.387. Das kumulierte Ergebnis nach Steuern belief sich unter der Annahme, dass der Erwerbszeitpunkt für alle Unternehmenszusammenschlüsse am Anfang dieser Berichtsperiode läge, auf TEUR – 887.

Die zusammengefassten beizulegenden Zeitwerte sind in den nachfolgenden Tabellen dargestellt:

Beizulegender Zeitwert zum Erwerbszeitpunkt

TEUR	Sonstige
Zahlungsmittel	21.859
Eigenkapitalinstrumente	0
Zeitwert des gehaltenen Eigenkapitalanteils zum Zeitpunkt des Erwerbs	0
Gesamtanschaffungskosten	21.859
Immaterielle Vermögenswerte	35
Sonstige langfristige Vermögenswerte	1.302
Vorräte	4.225
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.511
Zahlungsmittel	559
Sonstige kurzfristige Vermögenswerte	1.221
Langfristige Schulden	2.501
Kurzfristige Schulden	9.622
Reinvermögen	-2.270
Anteile nicht beherrschender Gesellschafter	0
Erworbene Vermögenswerte, netto	-2.270
Erwerb zu einem Preis unter Marktwert	0
Geschäfts- oder Firmenwert	24.129

Sonstige Unternehmenserwerbe

In den ersten drei Monaten des Geschäftsjahres 2018/19 erwarb der Konzern im Rahmen von Unternehmenszusammenschlüssen eine Apothekenkette sowie weitere Apotheken, die für sich genommen unwesentlich sind.

In den sonstigen Unternehmenserwerben sind bedingte Gegenleistungen in Höhe von TEUR 2.612 (maximal zu erwartender Betrag) erfasst.

Die Geschäfts- oder Firmenwerte aus diesen Unternehmenserwerben wurden den zahlungsmittelgenerierenden Einheiten Serbien (TEUR 15.362), Niederlande (TEUR 5.082), Norwegen (TEUR 1.712), Slowakei (TEUR 1.082), Tschechien (TEUR 588) und Baltikum (TEUR 303) zugeordnet und werden in der funktionalen Währung, der Landeswährung (RSD, EUR, NOK und CZK), geführt.

Von dem erfassten Geschäfts- und Firmenwert der Unternehmenserwerbe ist voraussichtlich ein Betrag von TEUR 2.000 steuerlich abzugsfähig.

Einzelne Bereiche der Vermögenswerte und Schulden konnten zum Bilanzstichtag aufgrund der vorhandenen Informationen noch nicht abschließend bewertet werden.

Sonstige betriebliche Aufwendungen

In den sonstigen betrieblichen Aufwendungen sind Aufwendungen im Zusammenhang mit ABS-/Factoring-Programmen von TEUR 351 (Vergleichsperiode: TEUR 359) enthalten.

Finanzergebnis

TEUR	1. Quartal 2017/18	1. Quartal 2018/19
Zinserträge	3.215	2.673
Zinsaufwendungen	- 14.468	- 12.731
Übriges Finanzergebnis	- 472	- 1.304
Finanzergebnis	- 11.725	- 11.362

In den Zinserträgen sind Zinsen von Kunden in Höhe von TEUR 2.152 (Vergleichsperiode: TEUR 2.569) enthalten.

Das übrige Finanzergebnis enthält Wechselkursgewinne von TEUR 10.029 (Vergleichsperiode: TEUR 12.150) sowie Wechselkursverluste von TEUR 16.578 (Vergleichsperiode: TEUR 7.545). Aus Marktwertänderungen von Derivaten ergaben sich Erträge von TEUR 18.755 (Vergleichsperiode: TEUR 16.908) und Aufwendungen von TEUR 13.566 (Vergleichsperiode: TEUR 22.101).

Sonstige Vermögenswerte und Verbindlichkeiten

TEUR	31. Jan. 2018	30. Apr. 2018
Geleistete Anzahlungen	62.675	75.011
Steuerforderungen – Umsatzsteuer und sonstige Steuern	32.724	30.117
Übrige Vermögenswerte	16.786	25.339
Sonstige Vermögenswerte	112.185	130.467

TEUR	31. Jan. 2018	30. Apr. 2018
Umsatzsteuer- und sonstige Steuerschulden	111.265	68.521
Personalverbindlichkeiten	140.225	137.741
Sozialabgaben/ähnliche Abgaben	27.763	38.312
Vertragsverbindlichkeiten (IFRS 15)	14.864	18.504
Übrige Verbindlichkeiten	11.809	11.642
Sonstige Verbindlichkeiten	305.926	274.720

Sonstige finanzielle Vermögenswerte und Verbindlichkeiten

Die nachfolgende Tabelle zeigt die langfristigen finanziellen Vermögenswerte:

TEUR	31. Jan. 2018	30. Apr. 2018
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen langfristig	16	162
Sonstige finanzielle Vermögenswerte		
Eigenkapital- und Schuldinstrumente	40.787	40.843
Kredite an und Forderungen gegen assoziierte Unternehmen	2.086	1.110
Sonstige Ausleihungen	47.482	48.984
Sonstige langfristige finanzielle Vermögenswerte	4.653	5.528
	95.008	96.465

Die nachfolgende Tabelle zeigt die kurzfristigen finanziellen Vermögenswerte:

TEUR	31. Jan. 2018	30. Apr. 2018
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.693.262	2.566.196
Sonstige finanzielle Vermögenswerte		
Ausleihungen an und Forderungen gegen assoziierte oder nahestehende Unternehmen	6.926	5.588
Sonstige Ausleihungen	32.544	44.996
Derivative Finanzinstrumente	1.648	7.992
Sonstige kurzfristige finanzielle Vermögenswerte	126.118	58.278
	167.236	116.854

Die Forderungen aus ABS-/Factoring-Transaktionen stellen sich zum 30. April 2018 wie folgt dar:

TEUR	31. Jan. 2018	30. Apr. 2018
Übertragene, aber nicht vollständig ausgebuchte Forderungen		
Nicht ausgebuchte Forderungen nach IAS 39		
Forderungsvolumen	456.747	483.251
Finanzielle Verbindlichkeit	405.924	435.823
Continuing Involvement		
Forderungsvolumen	177.119	179.139
Continuing Involvement	8.232	8.327
Finanzielle Verbindlichkeit	9.030	9.119
Übertragene, vollständig ausgebuchte Forderungen		
Forderungsvolumen	61.224	58.839
Sicherungseinbehalte	30.834	30.692

Zum Ende der Berichtsperiode können die finanziellen Verbindlichkeiten wie folgt in langfristige und kurzfristige Verbindlichkeiten gegliedert werden:

TEUR	31. Jan. 2018	30. Apr. 2018
Finanzielle Verbindlichkeiten (langfristig)		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	149.635	149.742
Anleihen	496.319	496.635
Ausleihungen	356	304
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	9.473	11.009
	655.783	657.690

TEUR	31. Jan. 2018	30. Apr. 2018
Finanzielle Verbindlichkeiten (kurzfristig)		
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	179.251	407.111
Ausleihungen	115.981	126.335
Verbindlichkeiten gegenüber assoziierten und nahestehenden Unternehmen und Personen	264.903	253.802
Verbindlichkeiten für Kundenrabatte und -boni	33.119	0
ABS-/Factoring-Verbindlichkeiten	414.954	444.942
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	28.447	35.846
	1.036.655	1.268.036

Im Zusammenhang mit Kreditverträgen wurde die Einhaltung bestimmter Finanzkennzahlen vereinbart, die alle im ersten Quartal 2018/19 erfüllt wurden.

Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten (langfristig) umfassen langfristige derivative Finanzinstrumente in Höhe von TEUR 220 (31. Januar 2018: TEUR 229).

Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten (kurzfristig) umfassen kurzfristige derivative Finanzinstrumente in Höhe von TEUR 1.617 (31. Januar 2018: TEUR 2.292).

Angaben zu Finanzinstrumenten

Die Bilanzposten für Finanzinstrumente werden in Klassen und Kategorien unterteilt.

Die Buchwerte für jede Kategorie und Klasse von finanziellen Vermögenswerten und die beizulegenden Zeitwerte für jede Klasse sind in der folgenden Tabelle dargestellt:

30. April 2018	Kategorie nach IFRS 9					Buchwert	Beizulegender Zeitwert
	Zu fortgeführten Anschaffungskosten	Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert	Keine Kategorie nach IFRS 9	Nicht im Anwendungsbereich von IFRS 7			
TEUR							
Vermögenswerte							
Eigenkapital- und Schuldinstrumente	0	40.843	0	0	40.843	40.843	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.566.358	0	0	0	2.566.358	2.566.358	
Kredite an und Forderungen gegenüber assoziierte(n) oder nahestehende(n) Unternehmen	6.698	0	0	0	6.698	6.653	
Sonstige Ausleihungen	93.980	0	0	0	93.980	95.370	
Nicht als Sicherungsgeschäft bilanzierte derivative finanzielle Vermögenswerte	7.992	0	0	0	7.992	7.992	
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	57.146	0	0	0	57.146	57.146	
Leasingforderungen	0	0	6.660	0	6.660	n/a	
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	106.050	0	0	0	106.050	106.050	

31. Januar 2018	Kategorie nach IAS 39						Buchwert	Beizulegender Zeitwert
	Kredite und Forderungen	Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	Zu Handelszwecken gehaltene finanzielle Vermögenswerte	Keine Kategorie nach IAS 39.9	Nicht im Anwendungsbereich von IFRS 7			
TEUR								
Vermögenswerte								
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	0	38.070	0	0	0	38.070	38.070	
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte zu Anschaffungskosten	0	2.717	0	0	0	2.717	n/a	
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	2.693.278	0	0	0	0	2.693.278	2.693.278	
Kredite an und Forderungen gegenüber assoziierte(n) oder nahestehende(n) Unternehmen	9.012	0	0	0	0	9.012	8.951	
Sonstige Ausleihungen	80.026	0	0	0	0	80.026	81.705	
Nicht als Sicherungsgeschäft bilanzierte derivative finanzielle Vermögenswerte	0	0	1.648	0	0	1.648	1.648	
Sonstige finanzielle Vermögenswerte	125.234	0	0	0	0	125.234	125.234	
Leasingforderungen	0	0	0	5.537	0	5.537	n/a	
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente	106.223	0	0	0	0	106.223	106.223	

Eigenkapital- und Schuldinstrumente beinhalten im Wesentlichen Anteile an nicht börsennotierten Gesellschaften sowie Beteiligungen an Limited Partnerships. Anteile an börsennotierten Gesellschaften werden zum Abschlussstichtag mit dem festgestellten Börsenkurs bewertet. Für andere Eigenkapital- und Schuldinstrumente wird der beizulegende Zeitwert mittels eines Multiplikatorverfahrens (Umsatz-Multiple, Stufe 3) ermittelt. Dabei kommen individuell abgeleitete Multiplikatoren zwischen 0,54 und 1,39 (31. Januar 2018: 0,54 – 1,39) zur Anwendung. Eine Erhöhung der Multiplikatoren um 10 % würde zu einem um TEUR 5.010 (31. Januar 2018: TEUR 5.010) höheren Wert, eine Verminderung der Multiplikatoren um 10 % würde zu einem um TEUR 5.008 (31. Januar 2018: TEUR 5.008) niedrigeren Wert führen.

Derivate werden mit dem beizulegenden Zeitwert angesetzt (Stufe 2).

Aufgrund der kurzfristigen Fälligkeiten von Zahlungsmitteln und Zahlungsmitteläquivalenten, Forderungen und sonstigen kurzfristigen finanziellen Vermögenswerten entspricht deren Buchwert in der Regel annähernd dem beizulegenden Zeitwert am Ende der Berichtsperiode (Stufe 2).

Der beizulegende Zeitwert von Krediten an und Forderungen gegen assoziierte oder nahestehende Unternehmen, sonstigen Krediten, bis zur Endfälligkeit gehaltenen finanziellen Vermögenswerten sowie von sonstigen langfristigen finanziellen Vermögenswerten mit Fälligkeiten über ein Jahr entspricht dem Barwert der Zahlungen in Verbindung mit den Vermögenswerten, basierend auf aktuellen Zinssatzparametern und -kurven.

Die Buchwerte für jede Kategorie und Klasse von finanziellen Verbindlichkeiten und der beizulegende Zeitwert für jede Klasse sind in der folgenden Tabelle dargestellt:

30. April 2018	Kategorie nach IFRS 9					Buchwert	Beizulegender Zeitwert
	Zu fortgeführten Anschaffungskosten	Erfolgswirksam zum beizulegenden Zeitwert	Keine Kategorie nach IFRS 9	Nicht im Anwendungsbereich von IFRS 7			
TEUR							
Finanzielle Verbindlichkeiten							
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	556.853	0	0	0	556.853	557.270	
Anleihen	496.635	0	0	0	496.635	533.214	
Ausleihungen	126.639	0	0	0	126.639	126.639	
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.024.749	0	0	0	3.024.749	3.024.749	
Verbindlichkeiten gegenüber assoziierten und nahestehenden Unternehmen	302.844	0	0	0	302.844	302.844	
ABS-/Factoring-Verbindlichkeiten	444.942	0	0	0	444.942	444.942	
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten zu fortgeführten Anschaffungskosten	26.322	0	0	0	26.322	26.322	
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten zum beizulegenden Zeitwert	10.059	0	0	0	10.059	10.059	
Leasingverbindlichkeiten	0	0	8.637	0	8.637	n/a	
Nicht als Sicherungsgeschäft bilanzierte derivative finanzielle Verbindlichkeiten	0	1.837	0	0	1.837	1.837	

31. Januar 2018	Kategorie nach IAS 39				Buchwert	Beizulegender Zeitwert
	Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	Zu Handelszwecken gehaltene finanzielle Vermögenswerte	Keine Kategorie nach IAS 39.9	Nicht im Anwendungsbereich von IFRS 7		
TEUR						
Finanzielle Verbindlichkeiten						
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	328.886	0	0	0	328.886	329.344
Anleihen	496.319	0	0	0	496.319	534.497
Ausleihungen	116.337	0	0	0	116.337	116.337
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	3.255.027	0	0	0	3.255.027	3.255.027
Verbindlichkeiten gegenüber assoziierten und nahestehenden Unternehmen	264.903	0	0	0	264.903	264.903
Verbindlichkeiten und Rückstellungen für Kundenrabatte und -boni	33.119	0	0	0	33.119	33.119
ABS-/Factoring-Verbindlichkeiten	414.954	0	0	0	414.954	414.954
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten zu fortgeführten Anschaffungskosten	18.488	0	0	0	18.488	18.488
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten zum beizulegenden Zeitwert	8.073	0	0	0	8.073	8.073
Leasingverbindlichkeiten	0	0	8.838	0	8.838	n/a
Nicht als Sicherungsgeschäft bilanzierte derivative finanzielle Verbindlichkeiten	0	2.521	0	0	2.521	2.521

Der beizulegende Zeitwert der Anleihen entspricht dem Nominalwert multipliziert mit den Kursnotierungen am Abschlussstichtag (Stufe 1).

Derivate werden mit dem beizulegenden Zeitwert angesetzt (Stufe 2).

Aufgrund der kurzfristigen Fälligkeiten von Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen und sonstigen kurzfristigen finanziellen Verbindlichkeiten entspricht deren Buchwert in der Regel annähernd dem beizulegenden Zeitwert am Ende der Berichtsperiode (Stufe 2).

Hierarchiestufe der beizulegenden Zeitwerte von Finanzinstrumenten

Die PHOENIX group wendet zur Bestimmung und Darstellung seiner zum beizulegenden Zeitwert bewerteten Finanzinstrumente die folgenden Hierarchiestufen der beizulegenden Zeitwerte an:

Stufe 1: Notierte (unangepasste) Preise auf aktiven Märkten für gleichartige Vermögenswerte oder Verbindlichkeiten.

Stufe 2: Andere Input-Parameter als die in Stufe 1 enthaltenen notierten Preise, für die, entweder direkt (zum Beispiel Preise) oder indirekt (zum Beispiel von Preisen abgeleitet), bezogen auf den entsprechenden Vermögenswert oder die entsprechende Verbindlichkeit beobachtbare Marktdaten zur Verfügung stehen.

Stufe 3: Verfahren, die Input-Parameter verwenden, die nicht auf beobachtbaren Marktdaten basieren.

TEUR	Zum beizulegenden Zeitwert bewertete Finanzinstrumente			
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Summe
30. April 2018				
Eigenkapital- und Schuldinstrumente	0	0	40.843	40.843
Nicht als Sicherungsgeschäft bilanzierte derivative finanzielle Vermögenswerte	0	7.992	0	7.992
Nicht als Sicherungsgeschäft bilanzierte derivative finanzielle Verbindlichkeiten	0	1.837	0	1.837
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	0	0	10.059	10.059

TEUR	Zum beizulegenden Zeitwert bewertete Finanzinstrumente			
	Stufe 1	Stufe 2	Stufe 3	Summe
31. Januar 2018				
Zur Veräußerung verfügbare finanzielle Vermögenswerte	0	0	38.070	38.070
Nicht als Sicherungsgeschäft bilanzierte derivative finanzielle Vermögenswerte	0	1.648	0	1.648
Nicht als Sicherungsgeschäft bilanzierte derivative finanzielle Verbindlichkeiten	0	2.521	0	2.521
Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten	0	0	8.073	8.073

Nachfolgende Tabelle zeigt die Überleitung des beizulegenden Zeitwerts basierend auf Stufe 3.

TEUR	Eigenkapital- und Schuld- instrumente	Sonstige finanzielle Verbindlichkeiten
1. Februar 2018	40.543	8.073
Summe der im kumulierten übrigen Eigenkapital erfassten Gewinne und Verluste	0	0
Kauf	300	0
Verkauf von Anteilen	0	0
davon ergebniswirksam erfasst	0	0
Akquisitionen	0	2.612
Neubewertung bedingter Kaufpreisverpflichtungen (ergebniswirksam)	0	0
Zahlungen bedingt durch Akquisitionen	0	-750
Sonstige	0	124
30. April 2018	40.843	10.059

Eventualverbindlichkeiten

Zum 30. April 2018 verzeichnete die PHOENIX group Eventualverbindlichkeiten für Garantien in Höhe von TEUR 76.004 (31. Januar 2018: TEUR 76.674).

Erläuterungen zur Kapitalflussrechnung

TEUR	31. Jan. 2018	30. Apr. 2018
Gebundene liquide Mittel		
Zahlungsmittel und Zahlungsmitteläquivalente am Ende der Berichtsperiode	106.223	106.050
hiervon gebundene liquide Mittel		
aus hinterlegten Sicherheiten	12.368	9.239
aus Verwendungsbeschränkungen seitens ausländischer Töchter	15.162	17.690

Angaben zu nahestehenden Unternehmen und Personen

Ein nahestehendes Unternehmen hat der PHOENIX group im ersten Quartal 2018/19 ein Darlehen in Höhe von TEUR 100.000 gewährt, welches innerhalb des Berichtszeitraums wieder zurückbezahlt wurde. Darauf sind Zinsaufwendungen von TEUR 124 angefallen. Weitere Darlehen von nahestehenden Unternehmen bestehen in der Höhe von TEUR 27.000. Hierauf sind Zinsen in Höhe von TEUR 112 angefallen.

Des Weiteren bestand ein Gesellschafterdarlehen in Höhe von TEUR 60.000, welches ebenfalls im Berichtszeitraum wieder zurückbezahlt wurde. Darauf sind Zinsen in Höhe von TEUR 32 angefallen.

Im Übrigen bestanden die im Konzernabschluss zum 31. Januar 2018 dargestellten Geschäftsbeziehungen mit nahestehenden Unternehmen und Personen in den ersten drei Monaten 2018/19 im Wesentlichen fort.

Nachtragsbericht

Anfang April 2018 hat die PHOENIX group einen Vertrag zum Erwerb des Pharmagroßhändlers Farmexim S.A. und der Apothekenkette Help Net Farma S.A. in Rumänien unterzeichnet.

Mannheim, 25. Juni 2018

Der Vorstand der PHOENIX Pharma SE

FINANZKALENDER 2018

Der Finanzkalender bietet Ihnen einen Überblick über kommende Veröffentlichungstermine zur wirtschaftlichen Entwicklung des Konzerns:

- 21. September** Halbjahresbericht Februar bis Juli 2018
- 18. Dezember** Quartalsfinanzbericht Februar bis Oktober 2018

IMPRESSUM

Herausgeber

Ingo Schnaitmann
 Leiter Corporate Communications
 Jacob-Nicolas Sprengel
 Senior Manager Corporate Communications
 PHOENIX group

PHOENIX Pharma SE
 Corporate Communications
 Pfingstweidstraße 10–12
 68199 Mannheim
 Deutschland
 Telefon +49 (0)621 8505 8502
 Fax +49 (0)621 8505 8501
 media@phoenixgroup.eu
 www.phoenixgroup.eu/de

Investor Relations

Karsten Loges
 Bereichsleiter Konzernfinanzen und Beteiligungen
 Telefon +49 (0)621 8505 741
 k.loges@phoenixgroup.eu

Konzept, Gestaltung und Realisation

Corporate Communications PHOENIX group
 HGB Hamburger Geschäftsberichte GmbH & Co. KG,
 Hamburg

Bildnachweis

Thomas Gasparini (Titel)

Dieser Quartalsbericht liegt auch in englischer Sprache vor. Die deutsche Version ist bindend.

Der Text des Quartalsberichts bezieht sich gleichberechtigt auf Frauen und Männer. Bei ausschließlicher Verwendung der weiblichen oder männlichen Form ist die jeweils andere Form umfasst.

